

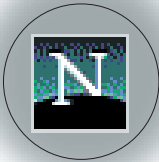


Internet

Juhui – wir leben noch!

Aufmerksam hat die Welt zum Jahreswechsel jede kleine Computerstörung registriert. Bei den meisten der gemeldeten Pannen handelte es sich aber nicht um echte Y2K-Probleme, sondern um ganz gewöhnliche Defekte, wie sie jeden Tag vorkommen. So brach die Countdown-Anzeige am Pariser Eiffelturm auch ohne Y2K zusammen – ein ganz normaler Stromausfall am Silvestertag um 18.45 Uhr. Und am Neujahrstag rückten einige Geldautomaten in Rom keine Scheine heraus – wegen einer Störung im Computernetz, wie sie immer wieder mal vorkommen kann. Das eigentliche Jahr-2000-Problem ist aber nicht auf den Jahreswechsel beschränkt, sondern wird jedem Computerbenutzer ein alltäglicher Begleiter sein. Immer mehr Menschen sind in vielfach aneinandergeschalteten Netzen verbunden. Die Störung in einem einzigen Computer kann deswegen Millionen von anderen Rechnern heimsuchen. Kaum erstaunlich, dass wir verletzlich und abhängig von Technologien geworden sind, in denen jeden Tag irgend etwas zusammenbrechen kann. «Ich denke, wir werden in Zukunft noch ganz andere Y2K-Probleme erleben», orakelt ein Experte. Welcome to the Brave New World... Wir werden in dieser Rubrik bei Gelegenheit auf das Thema zurückkommen. Hier aber zuerst noch einige zusätzliche Informationen zu MEDLINE und den Möglichkeiten der online-Recherche.

Thomas Vauthier
th.vauthier@bluewin.ch



MEDLINE im Internet, Teil IV: Zusätzliche Suchhilfen und -funktionen

– **Joker-Begriffe:** Wird ein Begriff mit * abgekürzt, werden alle Wörter gefunden, die mit dem entsprechenden Stamm beginnen (*appendic** wird die Begriffe *appendiceal*, *appendicitis*, *appendicular*, *appendicopathy* etc. finden). Wird der gekürzte Begriff zwischen Gänsefüßchen gestellt, werden assoziierte Be-



Abb. 1 Suchresultate. Die auf Grund der eingegebenen Schlüsselwörter (1) gefundenen Dokumente können mit Docs Per Page (2) auf Wunsch auf einer Seite angezeigt werden. Entrez Date (3) bezieht sich auf den Zeitpunkt der Aufnahme in MEDLINE. Mit Display (4) können die Abstracts der mit einem Häkchen versehenen Artikel (5) aufgerufen werden. See Related Articles (6) ist eine nach Herkunft sortierte Liste von Artikeln, die in direktem Zusammenhang mit dem betreffenden Artikel stehen.



griffe ausgeschlossen: «infection*» findet *infections*, aber nicht *infection control*.

- **Suche nach Sätzen:** Begriffe, die zusammen in Gänsefüßchen stehen, werden auch zusammen gesucht. Die Eingabe «*myocardial infarction*» veranlasst die Suchmaschine, diese Begriffe als Einheit zu definieren. In diesem Fall wird PubMed den Satz nicht mit dem MeSH-Wörterbuch vergleichen, sondern so, wie er ist, in allen Suchfeldern suchen.
- **Suche mittels MeSH-Begriffen:** Diese Suchart ist unabdingbar, wenn wir eine gezielte Suche einleiten wollen, ohne Hunderte von Artikeln durchforsten zu müssen, um vielleicht 7–8 interessante aufzuspüren. Falls wir auf der Suche nach erst kürzlich publizierten Artikeln sind, kann diese Suchart jedoch nicht angewendet werden, weil in der PREMEDLINE-Datenbank diese Suchbegriffe nicht verwendet werden.

Beispiel: Falls uns der Zusammenhang zwischen Kosten und Nutzen der Grippeimpfungen interessiert, könnten wir die Suche beginnen mit *vaccine influenza economics*. PubMed findet über 180 Artikel. Viele davon haben mit dem uns interessierenden Thema nichts zu tun wie z.B. ein Artikel mit dem Titel *Control of Haemophilus influenzae infections*. Wenn wir nun mit MeSH-Begriffen arbeiten, können wir Folgendes eingeben: *influenza vaccine [MAJR] AND cost benefit analysis [MeSH]*. Der erste Begriff gibt an, dass der Grippeimpfstoff das Hauptargument des Artikels sein soll, und der zweite spezifiziert den speziellen Aspekt, der uns interessiert. Mit dieser Suche finden sich 32 Referenzen, alle eng mit dem gesuchten Thema verbunden. Auf ein ähnliches Resultat wären wir auch gekommen, wenn wir als zweiten Operanten den MeSH-Begriff *vaccine* mit dem Unterbegriff *economics* verbunden hätten: *vaccine/economics*.



Abb. 2 Zitat, Standardformat. Citation (1) listet auch die MeSH-Begriffe und die im Artikel vorkommenden Substanznamen auf. MEDLINE (2) enthält die in der Datenbank üblichen Abkürzungen. Related Articles (3) entspricht der Rubrik See Related Articles (Abb. 2, Nr. 6). Vollständig im Web vorhandene Artikel können mit einem direkten Verweis aufgesucht werden (4). Nach Quelle und Titel wird der entsprechende Abstract aufgeführt (5), sofern er zur Verfügung steht.

Fortsetzung folgt...